

Entwicklungen

- starker Anstieg der Fallzahlen
- erhöhter Bedarf von Dolmetscherleistungen
- Angliederung der Interventionsstelle mit proaktivem Beratungsansatz an die Fachberatungsstelle. Hier werden Frauen nach einer polizeilichen Meldung, falls diese dies wünschen, proaktiv von uns kontaktiert
- Angebot eines Frauencafés und einer Gruppe für Frauen nach Trennung
- Präventionsveranstaltungen an einer Schule
- Aktion "Sicher feiern wir gemeinsam"

Vereinsarbeit



- Benefizkonzert „Unsere liebe Frau“ im Ahnensaal von Kloster Zangberg mit Feier zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins
- Vortrag zum Thema „Trickbetrug“ von PHK Herbert Grieser
- Benefiz-Jazzabend im Kulturschuppen mit der Gruppe „The Flintstones“
- Vortrag zum Thema „Frauen nachts allein unterwegs“ von PHK Herbert Grieser
- Weiterhin Infostände z. B. auf Märkten

Unterstützung des Trägervereins

Unterstützen Sie bitte die Arbeit des Vereins mit Ihrer Spende und / oder Ihrer Mitgliedschaft.

Sparkasse Altötting - Mühldorf
IBAN DE29 7115 1020 0000 8627 63

Volksbank Raiffeisenbank
Rosenheim Chiemsee eG
IBAN DE49 7116 0000 0001 3579 48

Wir sind gemeinnützig, Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Bei Fragen zu Trägerverein und Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an
vorstand@fhf-lkr-muehldorf.de.



Fachberatungsstelle für
gewaltbetroffene Frauen,
Kinder und Jugendliche

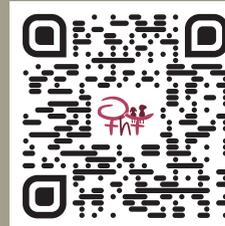
Jahresbericht 2023
- Kurzfassung -



Frauen helfen Frauen im Landkreis Mühldorf e.V.

Kontakt

Fachberatungsstelle
für gewaltbetroffene
Frauen, Kinder und
Jugendliche



Stadtplatz 5
84478 Waldkraiburg

Telefon: 08638/83797
Telefax: 08638/88 99 29
info@fhf-lkr-muehldorf.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.fhf-lkr-muehldorf.de
insta: frauenhelfenfrauenmuehldorf

Träger

Der Verein Frauen helfen Frauen im Landkreis Mühldorf e.V. ist Träger der Fachberatungsstelle.

Finanzierung

Die Finanzierung der Fachberatungsstelle erfolgt zum Teil über Zuschüsse des Freistaates Bayern, des Landkreises und freiwillige Sachkostenzuschüsse der meisten Landkreis-kommunen. Ein weiterer Teil der Mittel (anteilige Personalkosten, Miete und sonstige Sachkosten) ist vom Verein durch Mitgliedsbeiträge, Patenschaften, Aktionserlöse und Spenden selbst aufzubringen.

Wir sind gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Beratungsteam



Die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle sind ausgebildete Fachkräfte mit einschlägigen Zusatzqualifikationen und unterliegen der Schweigepflicht.

Sie beraten kostenfrei und auf Wunsch anonym. Bei Bedarf ziehen sie DolmetscherInnen hinzu.

Aufgabengebiete

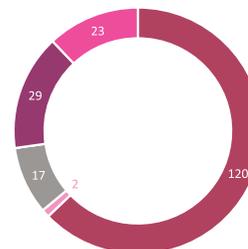
- Beratung von Frauen, Kindern und Jugendlichen, die von körperlicher, seelischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind
- Proaktive Arbeit im Rahmen der Interventionstelle
- Beratung von Angehörigen, FreundInnen, NachbarInnen, KollegInnen
- Beratung von Fachkräften (Lehrkräfte, SozialpädagogInnen, Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen, der Jugendhilfe etc.)
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Fachstellen
- Prävention in Schulen und Kindergärten
- Öffentlichkeitsarbeit



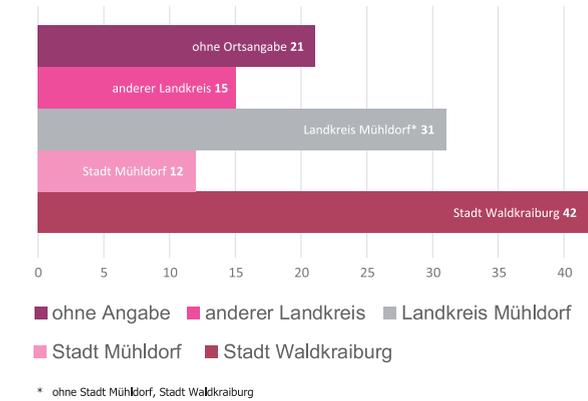
Zahlen

Ratsuchende Personen

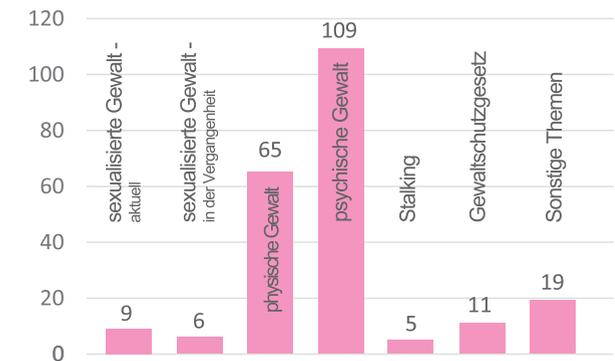
- Selbstbetroffene Frauen ab 18 J.
- Selbstbetroffene Kinder u. Jugendliche
- ohne Altersangabe
- Angehörige
- Fachpersonal



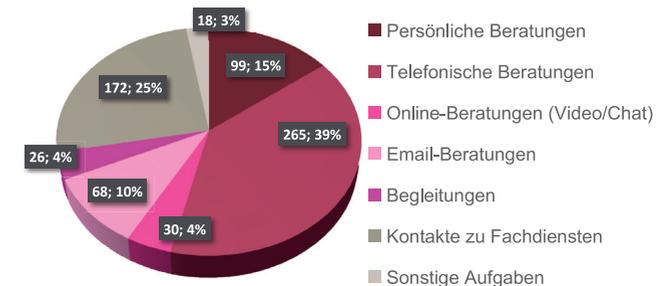
Ortsverteilung der Ratsuchenden



Beratungsanlass



Beratungsformen/ Anzahl der Beratungskontakte



Eigener Kontakt von Ratsuchenden
Pro aktiv (Polizei)
Kontakt über das Hilfetelefon

136
25
3